Ergebnisprotokoll Bürgerinformationsveranstaltung "Siedlungslehrhof" 8. Juni 2017 Anregungen/offene Fragen und Bedenken

Nach mehrheitlichen Wunsch der Veranstaltungsteilnehmer/innen wurde der Veranstaltungsverlauf wie folgt vereinbart:
1. Stand und Ablauf des Bebauungsplanverfahrens
2. Städtebauliches Konzept Siedlungsförderungsverein
3. Plenumsdiskussion (1 Stunde)
4. Thementische (30 Minuten):
Verkehr
Umwelt
Städtebau

Die Moderatorin, Ilse Erzigkeit, wies darauf hin, dass zur heutigen Veranstaltung, insbesondere auch zur Verkehrsplanung, noch keine inhaltliche Diskussion erfolgen kann, da die Bestandsaufnahmen noch nicht abgeschlossen sind. Vielmehr geht es in dieser Veranstaltung darum, offene Fragen zu beantworten, Anregungen und Bedenken für die zu erstellenden Gutachten aufzunehmen.

In einer zweiten Bürgerinformationsveranstaltung werden dann die Ergebnisse der Gutachter vorgestellt.

Anregungen und Bedenken:
Verkehr
<u>Verkehrserhebung</u>

Wo wurde gezählt?	Heinrich-Kappus-Weg, Ahornweg, Hohemarkstraße, Eichwäldchenweg, Hohemarkstraße, Camp-King-Allee, Neuhausstraße, Im Rosengärtchen, Jean-Sauer-Weg, Camp-King-Allee, Robert-Kempner-Ring, Querschnitt Neuhausstraße in der Nähe des geplanten Neubaugebietes
Wann wurden die Verkehrszählungen vorgenommen?	Dienstag,, 25. April von 6 – 9 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Verkehrserhebung

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Annahmen werden offengelegt		Verkehrserhebungszeiten
Verkehrszählung ergänzen		Am Wochenende durch den Reiterhof mehr Verkehr
Veranstaltungen des Reiterhofs sind bei der Verkehrszählung mit zu beachten.		Grundlagenzahlen
Ahornweg / Ecke Heinrich-Kappus-Weg war der Verkehrszähler anderweitig beschäftigt, deshalb Bitte um Testmessung bzw. Wiederholung dieser Verkehrszählung.		Nutzerverhalten Reiterhof
		Kapazitätsengpässe U-Bahn Morgens + Nachmittags

Aufenthalt/Sicherheit

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Heinrich-Kappus-Weg als Spielstraße erhalten		Ahornweg: Kita, Schulen sehr viel "Eltern-Bringverkehr"
Heinrich-Kappus-Weg ist nur zum Teil eine Spielstraße, diese Situation soll auch geklärt werden.		Hinweis auf Walddorfschule, VzF Kindergarten mit Spezialauftrag, die von Kindern aus anderen Wohngebieten besucht werden: Kommen nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern mit privaten KFZ.
Hunde Weg als Aufenthaltsplatz sichern		Immense Steigerung der Verkehrsbelastung
Vermeidung von wilden Parken im Zusammenhang von Baumaßnahmen		

Erschließung, Wirtschaftsverkehr

Anregungen	**offene Fragen**	**Bedenken**
Forsthausweg als Andienung, Wirtschafts- und Entsorgungsverkehr Reiterhof		Verkehr und Entsorgung Reiterhof
Neben Forsthausweg kann sicher noch ein neuer Wanderweg angelegt werden.		
B455 - Anschluss		
Erschließung nördlich Reiterhof		
Grünachse Fußweg über Reiterhof bis Camp-King-Park		
Erschließungsvarianten prüfen		EDEKA: Stellplätze, Abbiegesituation EDEKA-Markt für heutige Verhältnisse zu klein, besonders an Wochenenden
Hundeweg mit Pfosten		
Stausituation Ahornweg/ Eichwäldchenweg ist zu beachten; Heinrich-Kappus-Weg ist eine Spielstraße mit Geschwindigkeitsbegrenzung, die von den Lieferunternehmen des Reitbetriebes heute nicht eingehalten wird, die Spielstraße soll erhalten bleiben und Maßnahmen geschaffen werden, die auch zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung beitragen.		

Stellplätze

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Öffentliche Stellplätze	Wegfall Parkplätze in Neuhausstraße?	Veranstaltungen im Reiterhof - Zufahrt und Parken!
Parkplätze für Reiterhof		Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum könnten entfallen, sind aber wichtig.
Zufahrt Ahornweg fehlende öffentliche Stellplätze – Gefahr für Kinder (Schulweg). Grundstücksgröße Wohnbaugrundstücke verkleinern, dafür öffentliche Stellplätze schaffen.		
Neuhausstraße Zufahrt Reiterhof am Ende sehr eng, müsste erweitert werden		
Verkehr Internationale Schule FIS – ist im Zusammenhang mit Erschließungsalternative Reitverkehr über Forsthausweg zu beachten.		

Verkehrslenkung

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Verkehrsdämpfende Maßnahmen Blitzer, Bodenschwellen		Unfallschwerpunkt Neuhausstraße
Schleichwege Nutzungsmöglichkeit vermeiden		
Verträgliche Verkehrsverteilung		
Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrsregelungen		

Umwelt

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Archäologische Untersuchung (Kelten, Geschichte etc.)		
Geologie, Bodengutachten erstellen		
Hydrologie, hydrologisches Gutachten erstellen		ggf. Ammoniakproblem
	Entwässerungssystem Neuhausstraße/ Kanal/Einläufe evtl. zu oder nicht richtig dimensioniert!	

Baumbestand/Grundstückszuschnitt

Anregungen	**offene Fragen**	**Bedenken**
Untersuchung - Was passiert wenn nichts passiert?	Rehe, Blindschleichen, Gimpel, Eichelheer, Habicht, Fledermäuse Insekten, 100 jährige Eichen – Wie kann man das erhalten?	
Baumbestand der angrenzenden Flächen in die Planung mit aufnahmen (indirekte Gefährdung)		
Eiche vor Grundstück 2/41 erhalten		
Baum vor Grundstück 2/35 schützen		
Abstand von Bebauung und zum Baumbestand einhalten		
Grundstückszuschnitt muss sich dem Baumbestand unterordnen und Abstände müssen eingehalten werden		
Flächenkonzept muss Eichenpflanzungen beinhalten		
Schutzstatus des gesamten Eichenbestandes erhalten!		
Textliche Regelungen zum Baumschutz im Gebiet (insbesondere Eichenbestand) auch während der Bauphase		
Grundflächen/Grundstücksflächen verkleinern, Restflächen erhalten und aufwerten.		
Reduzierung der Grundstücksflächen (Versiegelung) ohne Erhöhung der Wohneinheiten		
Erhalt der Eichen, Eindämmung Pilzbefall an Eichen		
Oberflächenwasser für Erhalt der Eichen sichern		
Nachdenken über entsprechende Ausgleichsflächen		
Flora und Fauna Untersuchung		
Alternativen bedenken, Ziel: weniger Einschnitte in den Umweltbereich		
Erweiterung der Untersuchungsbereiche für Fauna z.B.: auch über die B455 hinaus		

Schallschutz

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Lärmschutzwall/ Funktionalität zur B 455 prüfen		Lärm B455 Brücke "Forsthausweg"
Schallschutz bündeln B455/Tierheim Schallschutz ist nicht gewährleistet/ Lücken		
Heinrich-Kappus-Weg zur B455 Bannwald durch Aufforstung bzw. Schallschutz		

Lebensqualität

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Schwalbennester-Nistplätze sollen angebracht werden		Oberursel verliert an Wert je mehr gebaut wird
Grünstreifen zwischen denkmalgeschützter Wohnbebauung und Neubauten als öffentliche Grünfläche		Bedenken, es könne ein soziales Problem geben
Nicht vergessen, dass wir hier viele Menschen sind, sozialgemischte Struktur soll erhalten werden und das geht nur, wenn Umwelt und Wohn-/Lebensqualität erhalten wird.		
Entwicklung eines Grüngürtels durch Vernetzung der Grünflächen in Oberursel Nord zu einem Erlebniswanderweg Camp-King-Park nach Norden in Richtung Mountain Lodge und den oberen Heinrich-Kappus-Weg über die Baumallee (nördlicher Zugang des Reiterhofs vom Heinrich-Kappus-Weg aus) zu den denkmal-geschützten Gebäuden des Reiterhofs und geht weiter über den hinter dem Reiterhof bereits vorhandenen Weg (entlang der Umgehungsstraße) zum sog. Hundeweg und von dort aus über den Forsthausweg nach Norden in Richtung Tierheim und Taunus oder auf dem Forsthausweg nach Westen bis zur Hohemarkstraße und weiter zum Taunus Informationszentrum.		
Erhalt Naherholungsgebiet		

Städtebau

Anregungen	offene Fragen	Bedenken
Baustellenverkehr nicht durch die Straßen: Jean-Sauer-Weg und Heinrich-Kappus-Weg		Erfahrungen sollen berücksichtigt werden
Bäume und Parklandschaft so viel wie möglich erhalten		Hundeweg und zwei Spielplätze werden beeinträchtigt oder entfallen
Grundstücke kleiner, Anzahl der Häuser gleich		
Häuser sollen keine Keller haben		
Häuser sollen Satteldächer haben, dürfen aber auch Flachdächer haben		
Erhalt und Ausbau der Naherholungsflächen		
Ambiente des Reiterhofs erhalten		
Carports entfernen		
Infrastruktur (Schulen, Kita, Hort, Krippen) ausbauen.		
Angebote für Teenager		
Kapazitäten der Ärzte vor Ort ist zu gering und muss verbessert werden.		
Reithalle mehr nach rechts, Grenzlinie gerade durchziehen		
Untersuchung Soziale Infrastruktur für Familien mit Kindern von Ganztagsbetreuung U3 – Schule – Hort – Kindertagesstättenentwicklungsplan		
Ensembleschutz, Denkmal, Gebäudehöhen beachten		
Entfernung Carports		
Kleinere Grundstücke		